

Jine Knapp, Doris Rittberger

BADESPASS

Eintauchen in natürliche Gewässer.
Wien & Umgebung



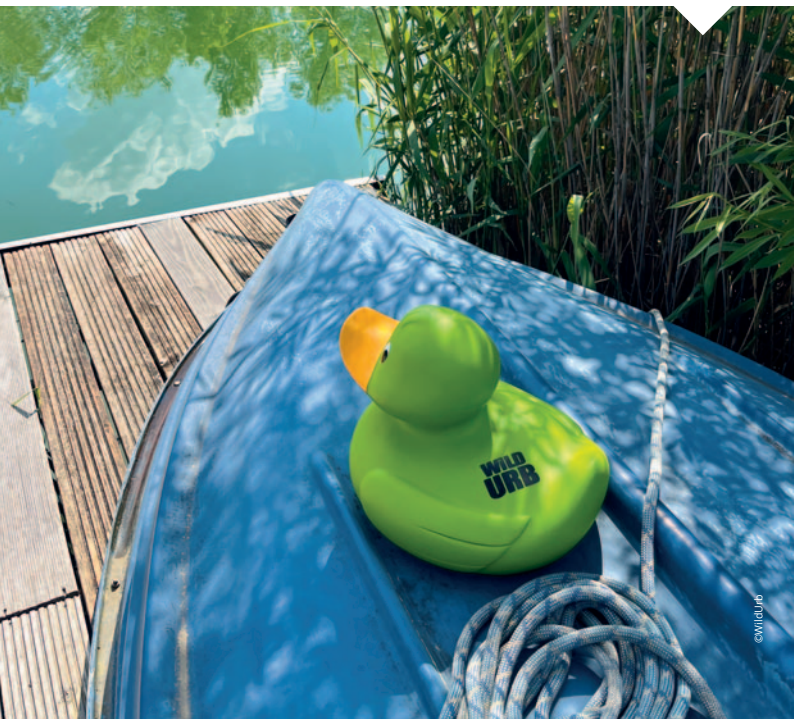
Erfrischende
Erlebnisse

40
Places

Inhalt

PLACE	SEITE
1 Donau-Oder-Kanal Romantisch	10
2 Panozzalacke Charmant	14
3 Dechantlacke Naturbelassen	18
4 Stadler Furt Pittoresk	22
5 Strandbad Stadlau Familiär	26
6 Am Mühlwasser Bezaubernd	30
7 Alte Naufahrt Idyllisch	34
8 Badeteich Süßenbrunn Reizvoll	38
9 Teich Hirschstetten Lebendig	42
10 Wienerbergteich Erholsam	46
11 Asperner See Lebhaft	50
12 Kaiserwasser Bildschön	54
13 Große Bucht Sprunghaft	58
14 Lagerwiese Rehlacke Hinreißend	62
15 Strombucht Unbeschwert	66
16 ArbeiterInnenstrand Historisch	70
17 Dragonerhäufel Attraktiv	74
18 Mühlschüttel Szenisch	78
19 Pirat Bucht Märchenhaft	82
20 Familienbadestrand Neue Donau Verspielt	86

PLACE	SEITE
21 Copa Beach Belebt	92
22 Arena Beach Theatralisch	96
23 FKK Donauinsel Nahtlos	100
24 Thermalbad Vöslau Sprudelnd	104
25 Fischauer Thermalbad Erfrischend	108
26 Badeteich Oberwaltersdorf Kuschelrig	112
27 Pionierinsel Klosterneuburg Zauberhaft	116
28 Donaualtarm Greifenstein Jugendlich	120
29 Strombad Kritzensdorf Legendär	124
30 Windradlteich Entzückend	128
31 Figurteich Geheimnisvoll	132
32 Naturseen Traismauer Malerisch	136
33 Gerasdorfer Badeteich Elegant	140
34 Seeschlacht Langenzersdorf Harmonisch	144
35 Tullner Aubad Vielfältig	148
36 Badesee Dürnrohr Ursprünglich	152
37 Orther Inseln Unberührt	156
38 Stopfenreuther Auterrasse Ungezähmt	160
39 Schwechat im Helenental Kraftvoll	164
40 Schwarza im Höllental Elementar	168
41 Baden mit Hund Ausgelassen	174



Willkommen

Glitzerndes Wasser, in dem sich die Wolken spiegeln, feiner Sand zwischen den Zehen und ein Vitamin-D-Shot in Form von Sonnenstrahlen auf unserer Haut – nein, wir sind nicht in der Südsee oder auf einer griechischen Insel gelandet. Wir sind in Wien und Niederösterreich in smaragdgrünes Wasser getaucht und in echtem Vöslauer Mineralwasser geschwommen. Wir durften die Seitenarme der Donau erkunden, die Donauinsel an beiden Enden erobern, haben Buchten und Strände gefunden und bisher unbekannte Naturbadeplätze entdeckt. Wo sind Hunde offiziell erlaubt, wo kann in eiskaltem Quellwasser oder gar nackt gebadet werden und wo sind die Ufer flach und die Stege lang? Komm mit, hier gibt es den ganzen Sommer lang Badespaß!

Alle Places sind online

Unsere Orte kannst du ganz einfach am Handy abrufen: QR-Codes aus dem Buch mit der Handykamera scannen, Karte öffnen, Place anklicken und schon kann es losgehen.

Romantisch

Donau-Oder-Kanal II



ADRESSE

1220 Wien, Lobau
Nationalparkcamp Lobau

BESONDERHEITEN

- Glasklares Wasser
 - Ursprünglicher Auwald
 - FKK-Bereiche entlang des Kanals
-

Wir starten von Wien aus an der Lobgrundstraße, gehen auf dieser ein Stück geradeaus, zweigen dann in den Wald ab und folgen dem gut beschilderten Napoleonrundweg (den blauen Wegweisern folgend) bis zum Badeplatz Donau-Oder-Kanal II – Richtung Groß-Enzersdorf. Falls wir von Groß-Enzersdorf aus starten, gehen wir am Nationalpark-Camp Lobau vorbei, immer geradeaus bis zum Uferhaus Staudigl und den Untere-Lobau-Rundweg (violette Route) entlang. Die Anreise kann gut mit einer gemütlichen Radtour oder einer Wanderung durch die Lobau verknüpft werden. Zwei der insgesamt vier Becken des aus dem 2. Weltkrieg stammenden und nie fertiggestellten Kanals, der die Donau mit der Oder verbinden sollte, sind zum Schwimmen und Planschen freigegeben. Der schönere Place der beiden ist DOK II, der zwar nicht mehr so geheim ist wie früher, aber immerhin auch als nicht ganz so mainstreamig und überlaufen wie andere Wildbadestellen in der Lobau beschrieben

werden kann. Wo andernorts schon alle Liegeplatzerl besetzt sind, gibt es hier immer das eine oder andere ungestörte Eckerl, um das eigene Handtuch auszubreiten. Rund um das Becken finden sich zahlreiche Buchten und Abgänge, teils mit praktischen Betonstufen, die ins Wasser reichen und hölzernen Geländern zum Festhalten. So klar und durchsichtig wie das Wasser in einem geputzten Aquarium, kann man vor allem in Ufernähe sogar den Grund sehen und es gibt Wasserpflanzen, die bis an die Oberfläche wachsen, uns aber beim Durch- und Daranvorbeischwimmen nicht stören.



Wer gerne ausgiebig schwimmt und krault, kann das hier von Kanalanschluss bis -ende tun. Rundherum wächst wilder Auwald und die Artenvielfalt ist hautnah erleb- und spürbar. Eine Jause und ein Getränk sind mit dabei im Gepäck und auch – ganz wichtig! – an das Insektenschutzmittel haben wir natürlich gedacht. Praktischerweise werden in der Hochsaison mobile Toilettenboxen aufgestellt. Wauwau sind erlaubt, dürfen aber nicht ins Wasser und bleiben angeleint.

Öffentliche Anreise: Linie 52B › Lobgrundstraße

Öffnungszeiten: Zugang jederzeit möglich, Hunde an die Leine!



12

PLACE 6

Bezaubernd

Am Mühlwasser



ADRESSE

**1220 Wien, Schierlinggrundbrücke
beim Binsenweg & Schilfweg ab 46**

BESONDERHEITEN

- Ruhiges, klares Wasser
 - Flache Einstiege
 - Romantische Stimmung
-

Blaugrün-schillerndes Wasser, in dem sich die Aulandschaft und der Himmel spiegeln; Wiesen, die nahtlos ins Wasser übergehen, sanfter als sanft abfallende Strände, umgeben von Schilfstreifen und Landzungen, die Gegend in Land- und Wasserflächen teilend. Neptun und seine Gehilfinnen haben ganze Arbeit geleistet. Die einst unregulierten Flüsse ließen durch die Donauregulierung stehende Gewässer entstehen, die sich wie Tentakel durch die Aulandschaft schlängeln. Sieht man sich das Gebiet auf der Karte genauer an, kann man die blauen Flächen als einzelne Teile, nicht aber als ein großes Ganzes erkennen. Apropos Karten: Geht man auf Google Maps, existiert nur ein Oberes Mühlwasser. Auf den Plänen der Stadt Wien (wien.gv.at/stadtplan) allerdings findet sich da durchaus mehr: So wurde das Gewässer westlich von Stadlau ab der Kleine-Bucht-Straße/Donaustadtstraße mit »Oberes Mühlwasser« markiert und ab dem Bahnhof Stadlau bzw. der Ostbahn spricht man vom »Unteren

Mühlwasser«. Das Mühlwasser ist außer beim Abschnitt »Strandbad Stadlau« jederzeit frei zugänglich, gute 3 Meter tief und 10 Meter breit. Entlang des sich durch die Aulandschaft dahinschlängelnden Armes gibt es viele schöne Plätze, teils entrisch, teils mit Liegewiesen ausgestattet und gut besucht, aber immer mit gemütlicher Stimmung. Uns hat der Badestrand am Unteren Mühlwasser auf Höhe Binsengeweg überzeugt. Ab der Schierlinggrundbrücke geht es hinein in eine parkähnliche Fläche mit großzügiger Wiese und mächtigen schattenspendenden Bäumen. Für Kinder ein Paradies!



Aber auch das großzügige Naturbadegebiet ab Schilfweg 46 auf Höhe des großen Parkplatzes lässt unser Wildbadeplatz-Herz höher schlagen: Eine Liegewiese und entlang des nahezu strömungsfreien Wassers unzählige Ruhezone sowie Tisch-Bank-Kombis und mobile WCs garantieren gemütliche Stunden abseits des Großstadtdschungels. Besonders im Abendlicht und bei untergehender Sonne kann hier mit kitschig-romantischer Atmosphäre gerechnet werden.

Öffentliche Anreise: 95A > Binsenweg bzw. Schütthäufel

Öffnungszeiten: Zugang jederzeit möglich; Hunde an die Leine!





Mit öffentlicher Anreize

Familienbadestrände

FKK-Zonen

Hundebadeplätze

40 Naturbadeplätze für alle, die den Sommer 100% chlorfrei und inmitten von herrlichen Naturoasen ganz nah oder ein bisschen weiter weg verbringen möchten.

Tauche in smaragdgrüne Teiche und kobaltblaue Flüsse und lass dich von den Seitenarmen der Donau verzaubern. Schwimme in eiskalten Becken oder kraule ein paar Längen im Donau-Oder-Kanal. Genieße die Stille der Donauauen und entspanne dich an weiten Sandstränden vor den Toren Wiens. Erlebe den Sonnenuntergang an der Alten Donau, erkunde geheime Inseln und unbekannte Buchten oder plansche an den Ufern der Neuen Donau. Mach Köpfler und Arschbomben, tauche unter und wieder auf, kühl dich ab und lass dich treiben.

Hier gibt es den ganzen Sommer lang Badespaß!

ISBN: 978-3-902999-57-3



9 783902 999573

www.wildurb.at